

## Von Augsburg nach Frankfurt – Studien zum Arbeitsbuch und Werk des Kupferstechers Johann Philipp Thelott (1639–1671)

Gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung,  
dem Hessischen Landesamt für geschichtliche Landeskunde und der  
Herzog August Bibliothek

Veranstaltet von Holger Th. Gräf (Marburg) und Andreas Tacke (Trier)  
in Kooperation mit der Herzog August Bibliothek

4. bis 6. April 2022

Seminarraum im Meißnerhaus, Schloßplatz 2, 1. OG

### Programm

#### Montag, 4. April 2022

13.15–13.30 Holger Th. Gräf (Marburg) und Andreas Tacke (Trier) – Begrüßung

#### Einführung

13.30–14.30 Holger Th. Gräf (Marburg)  
Johann Philipp Thelott: Leben und Werk

14.30–15.15 Danica Brenner (Darmstadt)  
Das Umfeld der Familie Thelott in Augsburg

15.15–15.45 Kaffeepause

15.45–16.30 Andreas Tacke (Trier)  
Arbeitsbücher als kunsthistorische Quellen

16.30–17.15 Andrea Pühringer (Grünberg)  
Werke, Löhne und Preise in Frankfurt um die Mitte des  
17. Jahrhunderts

17.15–18.00 Marina Stalljohann-Schemme (Osnabrück)  
Das Buch- und Verlagswesen in Frankfurt nach dem Dreißigjährigen  
Krieg

19.00 Gemeinsames Abendessen

**Dienstag 5. April 2022**

- 09.00–09.45 Marie Isabelle Vogel (Kassel)  
Die zeitgenössische Verwendung von Kupferstichen: Klebebände
- 09.45–10.30 Holger Th. Gräf (Marburg)  
Die zeitgenössische Verwendung von Thelots Kupferstichen  
in Leichenpredigten und Funeralwerken
- 10.30–11.15 Lea Hagedorn (Berlin)  
Auftraggeber, Preise und Ausstattung der Autorenporträts und  
Frontispize
- 11.15–11.30 Kaffeepause
- 11.30–12.15 Martin Scheutz (Wien)  
Die Belagerung von Candia (1648–1669) als Medienereignis und  
Thelott
- 12.15–13.00 Andreas Weigl (Wien)  
Thelott und Johann Joachim Becher
- 13.00–14.00 Mittagspause
- 14.00–14.45 Wolfgang Cilleßen (Frankfurt)  
Johann Philipp Thelott und die Frankfurter Porträtkunst
- 14.45–15.30 Hole Rößler (Wolfenbüttel)  
Die Autorenporträts und das soziale Umfeld der Gelehrten
- 15.30–16.15 Reinhard Hildebrand (vertreten von Gerhard Aumüller, Marburg)  
Anatomie und Medizin bei Thelott
- 16.15–16.30 Kaffeepause
- 16.30–17.15 Werner Telesko (Wien) – wird verlesen –  
Die theologischen Aussagen in Thelotts Titelkupfer für  
jesuitische und orthodox-lutherische Werke
- 17.15–18.00 Andreas Tacke (Trier)  
Parteigänger? – Thelott und seine Auftraggeber
- 19.00 Gemeinsames Abendessen

**Mittwoch 6. April 2022**

09.00–10.30 Führung von Dr. Hole Rößler durch die Bibliotheca Augusta

12.00 Ende des Workshops

Moderator: Christoph Nicht (Augsburg)

Tagungsbericht: Stefanie Funck (Marburg)